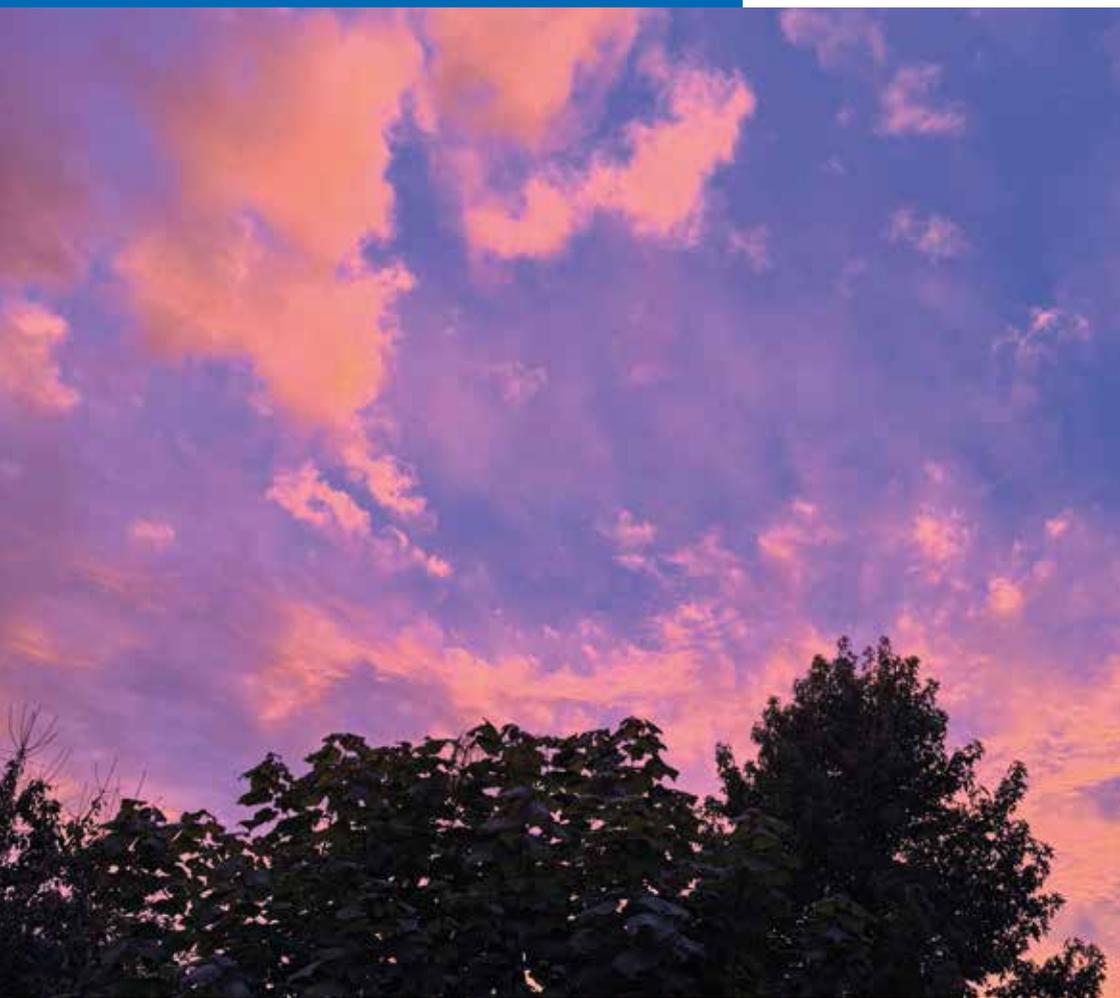


Dezember 2024 | Januar | Februar 2025

Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe,
Neuenbeken, Benhausen und Marienloh



neue Gruppen der Gemeinde Kirchenmusik Bericht Konfi-Camp Weihnachtsgottesdienste

Inhaltsverzeichnis	15	Jubelkonfirmation	
2	Inhalt / Impressum	16	Unsere Gemeinde hilft
3-4	Andacht	17	Literaturkeis
5	Pastoraler Waldspaziergang		Winterkirche
	Anmeldung KU	18-19	Ökumenischereise
6-7	Nachbarschaftshilfe	20-21	Konfi-Camp
	Posauenchor	22-23	Gottesdienstplan
8-9	Martinstift	24-25	Familiennachrichten, Termine
10-11	Kinder	26-27	Gruppen, Kreise,
12-14	Kirchenmusik		Veranstaltungen, Adressen

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe

Antje Lütke-meier, Vorsitzende

Redaktion: Björn Knemeyer, Antje Lütke-meier, Martina Meyer, Sonja Ruthemann, Simone Pfeiffer

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str.173

Email: gemeindebrief@evkballi.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 15.01.2025

Bildnachweise:

Titelfoto: Simone Pfeiffer; Seite 18, 19: Antje Lütke-meier; Seite 5, 15: Wolfgang Dzieran; Seite 4, 16, 17, 21: Simone Pfeiffer; Seite 6, 20, 21: Björn Knemeyer; Seite 3, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 24: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Druck: D-Druck Dienstleistung Druck GmbH, Paderborn

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeinde,**

ein Himmel mit rosa Wolken oder gar eine glutrote Färbung des Morgen- und Abendhimmels. Meine Oma sagte dann immer: „Schau mal, Christkind backt Plätzchen“. Als Kind hatte ich dann immer das Bild einer warmen, einladenden Küche vor Augen, in der Christkind selbst steht und mit Freude und Liebe Plätzchen backt. Assiiert natürlich von den Engeln. Die Engel hatten wahrscheinlich vergessen, die Ofentür zu schließen und deshalb rötet sich der Himmel.

Natürlich weiß ich mittlerweile, dass die Färbung durch Lichtbrechung entsteht. Unwillkürlich kommt mir allerdings bei einem Bild wie unserem Titelbild für diese Ausgabe des Gemeindebriefes meine Oma in Erinnerung und das Gefühl aus meiner Kindheit. Vorfrende auf die Advents- und

Weihnachtszeit, Wohlgefühl, Geheimnis, Weite und die Aussicht auf leckere Plätzchen nach einem ganz und gar un-himmlichen Chaos in der Küche während des Backens. All das gehörte dazu.

Schon merkwürdig, welche Assoziationen und Gefühle rein physikalische Phänomene wie Licht in verschiedenen Wellenlängen und –Brechungen in mir auslöst.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich? Sicherlich ist Ihnen die Rede vom „Christkind, das Plätzchen backt“ auch vertraut.

Ich mag dieses Bild von Gott, der menschlich wird, ja sogar hand'greif'lich. Im plätzchenbackenden Christkind. Und, theologisch sicherlich fundierter, be'greif'bar im Kind in der Krippe in Bethlehem.



Die Nachrichten aus Politik und Weltgeschehen führen es uns immer wieder mit erschreckender Deutlichkeit vor Augen: das Konzept von ungebändigter Macht, Stärke und immer mehr Waffen führt zu Krieg, Leid und Vernichtung. Heil ist darin nicht zu finden und nicht zu schaffen.

Gott ist der oder auch die ganz Andere. Mit Machtverzicht setzt er auf Freundlichkeit, Geduld und Menschenliebe. Gegen die Dunkelheit in der Welt setzt er Licht.

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Gerade in dieser Zeit erinnert der Monatsspruch an das göttliche Strahlen: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)“. Dieses Licht, das da aufgeht, diese Herrlichkeit, die kommt, ist in meiner Vorstellung nicht ein blendendes Scheinwerferlicht. In meiner Vorstellung ist es eher das unwiderstehliche Leuchten eines rosabewölkten oder glutroten Himmels.

Ein solches Licht macht mir Mut, aufzuschauen, aufzuatmen und mich zu öffnen für die Liebe Gottes. (Im hebräischen Originaltext heißt es nur „steh auf!“, ich finde, die deutsche Doppeldeutigkeit von in Bewegung kommen und sich öffnen trifft die Aufforderung dahinter sogar noch besser.)

Ich wünsche Ihnen (und mir) viele Augenblicke, in denen wir aufschauen können zu einem Himmel, der in vielen Rottönen leuchtet, und uns an die Leidenschaft Gottes für uns Menschen erinnert. Und mögen wir dann auch bereit sein, die Liebe und das Licht Gottes in die Welt zu tragen, sei es durch ein Lächeln, ein freundliches Wort oder eine helfende Hand.

Herzlichst Ihre
Antje Lütkemeier



PASTORALER WALDSPAZIERGANG

Ein italienischer Bürgermeister geht mit seinen Bürgern durch die Weinberge spazieren. Die Bad Lippspringer Pfarrerin Antje Lütke-meier lädt ein zum Pastoralen Waldspaziergang. Eingeladen sind alle, die einen gemeinsamen Spaziergang unternehmen, ins Gespräch kommen oder mal mit der Pfarrerin eine Runde drehen wollen. Jeweils mittwochs um 14 Uhr, eine Stunde. Bei jedem Wetter, außer Gewitter. Treffpunkt: Waldstraße; Ecke Lindenstraße: Haustenbecker Weg (Kurwald), Anmeldung nicht nötig. Mitgehen erwünscht!



ANMELDUNG zur neuen Konfirmationsgruppe KU 2026

Im Februar 2025 beginnt der Unterricht der neuen Konfirmationsgruppe, die mit der Konfirmation am 3./4.Sonntag nach Ostern 2026 abschließt.

Um allzu große Altersunterschiede im Unterricht zu vermeiden, sollten dieses Mal die Jahrgänge 2011 und 2012 (1. Halbjahr) angemeldet werden.

Ausnahmen sind natürlich möglich.

Die Anmeldung findet statt am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Detmolder Str. 173**

Dazu bitte mitbringen:

Das Familienstammbuch bzw. die Taufkürkunde.

Das erste Treffen der neuen Konfirmationsgruppe KU 2026 wird dann am Samstag, 08.02.2025 um 10.00 Uhr stattfinden.

Pfrin. Antje Lütke-meier

NACHBARSCHAFTSHILFE

Antependien für Rödinghausen-Bieren. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen hatte am Altar-Antependium einen Wasserschaden und fragte bei anderen Kirchengemeinden an, ob man aushelfen könne.

Nun noch schnell die Frage geklärt: Was ist ein Antependium? Der Begriff kommt aus dem Lateinischen: ante heißt vor und pendere heißt hängen. Antependien sind Tücher aus Stoff, meist aufwendig gewebt und bestickt, die in der Regel vor den Altar oder die Kanzel gehängt werden. Sie

sind in den Farben der Kirchenjahreszeiten gehalten und werden dementsprechend gewechselt.

Die Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe hat wegen der damaligen Sanierung der Kirche und der Aufgabe des Johann-Heermann-Hauses mehr Antependien, als sie verwendet werden könnten. Der Kontakt kam zustande – und am 12. Oktober 2024 wurden das Altar-Antependium mit dem dazugehörigen Kanzel-Antependium Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker und Küster Ulrich Vahsen in der Ev. Kirche Bieren übergeben.



DER POSAUNENCHOR DER EV. KIRCHE

Posaunenchor- konzert & offenes Singen

Stimmungsvolle Advents- und
Weihnachtsmusik zum Zuhören und
Mitsingen

Im Anschluss warmes Getränk im
Gemeindehaus

Sonntag, 1. Advent, 01.12.2024

16 Uhr

Ev. Kirche Bad Lippspringe,
Detmolder Straße 173

Eintritt frei

KLEINER CO2-FUSSABDRUCK IM MARTINSTIFT dank Sanierungsarbeiten

Laute Zurufe, Bohr- und Hämmergeräusche, ohrenbetäubender Lärm. Und dennoch so faszinierend, dass man nicht wegschauen kann. Wie ein Magnet zog die offene Fassade im ersten Obergeschoss über dem Haupteingang eine Traube aus Bewohnern und Bewohnerinnen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Besuchern und Besucherinnen mit großem Sicherheitsabstand an. „Es sieht aus wie ein Puppenhaus“, bemerkte eine Bewohnerin und lächelte bei dem

Gedanken. Tatsächlich wirkte es sehr surreal, dass man freien Blick auf die innenliegenden Räume hatte.

Besonders spannend war der Moment, als das komplette Element der Fassade mit einem Baukran millimetergenau positioniert wurde, um sie im Anschluss ans Gebäude zu befestigen.

Hintergrund der Baustelle ist ein defektes Teilstück unserer alten Holzfassade. Das Regenwasser suchte sich seinen Weg und ist nach innen eingedrungen, sodass neben der Zwischendecke auch mehrere Wände feucht wurden.





Der Teilbereich wurde energetisch saniert. Die neue Fassade ist deutlich besser gedämmt, neue Fenster und Heizkörper wurden eingesetzt.

Somit kommen wir weiterhin unserem gesetzten Ziel von einer Einsparung von CO₂ näher. Diesbezüglich wurde bei uns im Martinstift ein Energiegutachten erstellt, welches über mögliche Einsparpotentiale durch Baumaßnahmen hinweist. Diese möchten wir

nach und nach abarbeiten.

Im Rahmen des Energiehaushaltes ist unser bestehendes Blockheizkraftwerk gegen ein effizienteres ausgetauscht worden. Ebenso wurden die Lüftungsanlagen erneuert.

Zudem achten wir auch im Alltag auf ein umweltfreundliches Verhalten: Wir trennen beispielsweise Müll, nutzen Induktionskochfelder in unserer Großküche oder arbeiten mit stromsparenden EDV-Komponenten.

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3, 13

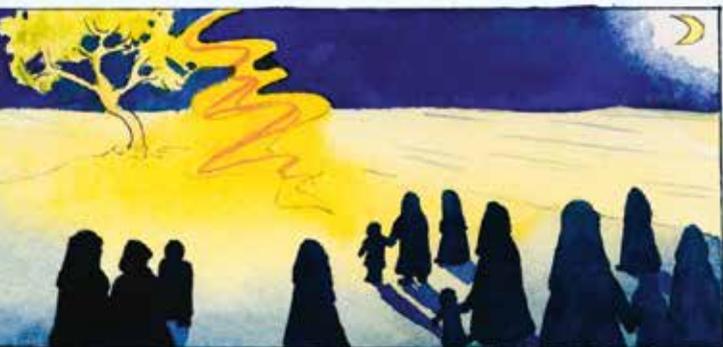


Kinderseite

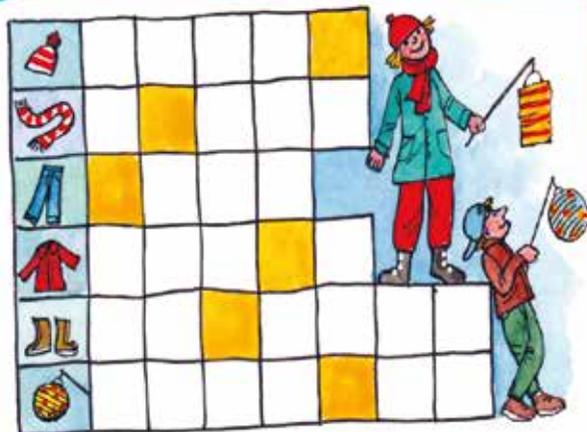
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



Liedersingen zum Einstimmen auf WEIHNACHTEN

Herzliche Einladung an alle jungen Familien: Kommt am Heiligabend schon um 15:00 Uhr ins Gemeindezentrum und stimmt euch gemeinsam mit

uns auf den Heiligabend ein! Vor dem Gottesdienst um 15:30 Uhr singen wir zur Einstimmung schon ein paar Weihnachtslieder.



NEUE ENTWICKLUNGEN in der Kirchenmusik unserer Gemeinde

In den letzten Monaten hat sich in der Kirchenmusik unserer Gemeinde viel getan. Das Presbyterium hat sich intensiv mit kirchenmusikalischen Konzepten beschäftigt. Mit neuem Elan und kreativen Ideen möchten wir gute Traditionen weiterführen und neue Wege erproben, um Menschen für die Musik und die Gemeinschaft zu begeistern. Musik hat die Kraft, Herzen zu öffnen und Brücken zu bauen, und genau das ist unser Ziel.

Eine der spannendsten Entwicklungen ist die Einführung neuer musikalischer Formate, wie z.B. das Babysingen und der Projektchor, die Kantorin Sonja Ruthemann im Folgenden beschreibt.

Aber auch die Tradition soll fortgeführt werden: seit 40 Jahren besteht die Kantorei mit Freude am Singen und an Konzerten. Die musikalische Leitung der Kantorei wird jetzt in neue Hände gelegt.

Zur guten Tradition unserer Gemeinde gehören natürlich der Posaunenchor, der den 100. Geburtstag schon längst gefeiert hat und der kleine aber sehr

feine Flötenchor. (In diesen Chören ändert sich nichts, aber deshalb sollen sie an dieser Stelle nicht unter den Tisch fallen.)

Insgesamt sehen wir in den neuen Entwicklungen der Kirchenmusik unserer Gemeinde eine wunderbare Chance, eine Vielfalt zu ermöglichen, in der jede und jeder sich willkommen fühlt. Das Presbyterium dankt an dieser Stelle allen Aktiven in der Kirchenmusik für ihr Engagement.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf diese musikalische Reise zu gehen. Lassen Sie uns gemeinsam die Freude an der Musik teilen und die Vielfalt unserer Gemeinde feiern!

Das Presbyterium



Spannende neue Wege in der KIRCHENMUSIK

Liebe Gemeinde,
unsere Kirchenmusik geht spannende neue Wege! Neben den bewährten Gruppen wie dem Posaunenchor, dem Flötenkreis und der Kantorei möchten wir künftig ein noch breiteres Spektrum abdecken – insbesondere auch für jüngere Generationen. Unser Ziel ist es, musikalische Angebote zu schaffen, die wirklich alle ansprechen: von den Kleinsten bis zu den Ältesten.

Der erste neue Baustein richtet sich an die Jüngsten: Ab dem 21. Januar 2025 laden wir zum Babylieder-Singen ein. Hier treffen sich Eltern mit ihren Babys im Alter von 0 bis 18 Monaten, um eine halbe Stunde lang gemeinsam Kirchenlieder zu singen. Die Kleinen liegen auf Decken im Gemeindehaus, während wir die Lieder mit Bewegungen, Rasseln und Tüchern begleiten.

Voraussichtlich ab Februar 2025 startet außerdem ein Kinderchor in Kooperation mit der katholischen Kirche – eine tolle Möglichkeit für Kinder, ihre Freude am Singen zu entdecken.

Wer ohne großen Übeaufwand an einem „Miniprojektchor“ teilnehmen

möchte, ist herzlich eingeladen, sich jeden 2. Sonntag im Monat um 17:15 Uhr vor dem Gottesdienst zum gemeinsamen Singen zu treffen.

Auch die Jungbläserarbeit im Posaunenchor soll bald wiederbelebt werden.

Langfristig planen wir noch weitere Angebote, die sich speziell an Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen richten: Für junge Eltern, die abends nicht an Chorproben teilnehmen können, soll es zum Beispiel eine Chorprobe am Vormittag geben, wenn die Kinder in der Schule oder im Kindergarten sind. Denkbar ist auch ein Berufstätigenchor, der sich in größeren Abständen, dafür aber für längere Probenzeiten trifft, sowie ein Mehrgenerationen-Chor, der Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt.

Seien Sie gespannt auf diese neuen musikalischen Möglichkeiten!

Ich danke dem Presbyterium herzlich für die Unterstützung dieser Ideen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen diese neuen Wege zu gehen.

Ihre Sonja Ruthemann

OFFENES SINGEN für 2. Gottesdienst im Monat

An jedem 2. Sonntag im Monat laden wir herzlich zum offenen Singen ein. Ab 17.15 Uhr treffen wir uns, um Lieder für den anschließenden Gottesdienst um 18.00 Uhr zu singen.

Alle, die Freude am Singen haben, sind willkommen – ganz unabhängig von Erfahrung oder Gesangstalent. Gemeinsam bereiten wir uns musikalisch auf den Gottesdienst vor und freuen uns auf eure Stimmen!

POSAUNENCHOR Einladung zum Mitmachen

Spielst du ein Blasinstrument oder möchtest dies gern lernen? Dann bist du herzlich eingeladen, mitzumachen – unabhängig von deinem Alter oder musikalischen Vorkenntnissen. Ob du ein Instrument neu erlernen oder z.B. nach einer Pause wieder einsteigen möchtest, hier bist du richtig!

Der Posaunenchor freut sich auf alle, die gemeinsam mit uns musizieren wollen. Anfängerinnen und Anfänger werden natürlich unterstützt, sodass jeder den Einstieg schafft.

Melde dich bei Interesse gern bei Sonja Ruthemann, wir freuen uns auf dich!
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

BABYSINGEN

Ab Dienstag, 21. Januar um 9.30 Uhr, laden wir alle Eltern mit Babys im Alter von 0 bis 18 Monaten herzlich zu unserem neuen Projekt ein: dem Babysingen. Wöchentlich treffen wir uns im Gemeindehaus, um für ca. eine halbe Stunde lang gemeinsam Kirchenlieder zu singen, begleitet von Bewegungen, Rasseln und Tüchern – eine wunderbare Gelegenheit, die Sinne eurer Kleinen zu anzusprechen und die Verbindung zwischen euch und euren Babys zu stärken.

Im Anschluss gibt es eine gemütliche Teezeit, bei der ihr in lockerer Atmosphäre andere Eltern treffen und euch austauschen könnt.

Wir freuen uns auf euch und eure Babys! Um den Start besser planen zu können, bitte eine kurze Anmeldung bei Sonja Ruthemann unter kirchenmusik@sonja-ruthemann.de, gerne auch melden bei offenen Fragen.



Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 3. November 2024 hatten sich 1 eiserner, 10 diamantene und 7 goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem festlichen

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche eingefunden und sogar ein Konfirmand, der sein 70-jähriges Konfirmationsjubiläum beging.



Alfred Adelfang, Irene Behrendt, Erwin Bensiak, Margret Drechsler, Susanne Dzieran, Pfarrer i.R. Dieter Eggers, Barbara Fischer, Irene Franzke-Gasse, Birgit Heinemann, Martin Gasse, Annelore Kallfell, Brigitte Klüter, Manfred Krappitz, Pfarrerin Antje Lütke-meier, Imbke Meyer-Kussmann, Angelika Peters, Birgitt Schuh-Johannsen, Edith Siebe, Manfred Strehl, Wolfgang Verch



SCHULMATERIALIEN-KAMMER

Auch in diesem Sommer fand wieder die Schulmaterialienkammer in unserer Kirchengemeinde statt. Schülerinnen und Schüler, die nachgewiesen bedürftig sind, können eine Grundausstattung an Heften und Stiften bekommen, damit der Start in den Schulalltag so gut wie möglich gelingt und Bildung nicht durch Finanznot erschwert wird.

143 Schülerinnen und Schüler aus 83 Familien freuten sich über die benötigten Schulutensilien. (Im vergangenen Jahr waren es 122 Schülerinnen und Schüler aus 70 Familien.)

Vielen herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender, die die benötigte Summe von 3.400€ zur Verfügung gestellt haben.

Herzlichen Dank aber auch dem ehrenamtlichen Team, das durch viel Arbeit und Mühe die Schulmaterialenausgabe möglich macht.

ERNTEDANK GOTTESDIENST

Zum Erntedankfest habe wir einen stimmungsvollen Gottesdienst für jung und alt gefeiert. Dazu konnten Spenden für die Tafel abgegeben werden, die unser Küster Daniel Finkensiep in Form eines Marktstandes im Altarraum wirkungsvoll dekoriert hat.

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Erntedanktag haltbare Lebensmittel und auch Hygieneartikel mit in den Gottesdienst gebracht haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Tafel“ waren überwältigt und froh, so viele Spenden an ihre Kunden weitergeben zu können. Und auch die Menschen, die Anfang Oktober zur „Tafel“

im Gemeindezentrum kamen, freuten sich sehr über das unverhoffte Extra. Dieses Teilen am Erntedankfest hat gleich mehrfach Freude bereitet.

Danke dafür!



LITERARISCHE GESPRÄCHE

im Evangelischen Gemeindezentrum

Auch das ist neu im Gemeindeleben: Seit Oktober treffen sich die Frauen des Literarischen Gesprächs im Gemeindezentrum, um über neue und spannende Bücher zu diskutieren. Die fachkundige Leitung des Literaturkreises hat Rita Waltemode. Lange Jahre war sie Inhaberin des Buchladens „Waltemode“ in der Fußgängerzone. Auch im Ruhestand kommt sie gerne ins Gespräch über Bücher.

Literarische Gespräche im Evangelischen Gemeindezentrum:

Dienstag, 26. November 2024

Axel Hacke: ‚Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte‘, Dumont Verlag

Dienstag, 07. Januar 2025

Bonnie Garmus: ‚Eine Frage der Chemie‘, Piper TB

Dienstag, 25. Februar 2025

Dörte Hansen: ‚Zur See‘, Penguin TB

Alle Veranstaltungen finden um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Bad Lippspringe Detmolder Str. 173 statt.

Interessierte Leserinnen sind herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne Rita Waltemode (rita.waltemode@gmx.de)



WINTERKIRCHE

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Winterkirche“.

Ab dem 1. Adventssonntag (01.12.24) bis einschließlich Palmarum (13.04.25) werden alle Gottesdienste im Gemeindezentrum in Bad Lippspringe gefeiert.

Die Gottesdienste am Heiligen Abend finden, wie gewohnt in der Evangelischen Kirche statt.

Ökumenische Gemeindereise 2025 USBEKISTAN

Die nächste Ökumenische Gemeindereise des Pastoralen Raums An Egge und Lippe und der evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe ist für den September 2025 geplant.

Reiseziel soll diesmal Usbekistan sein. Entlang der legendären Seidenstraße bieten sich Einblicke in ein Land, das reich an Kultur, Tradition und herzlicher Gastfreundschaft ist. Klingende Namen wie Samarkand und Bucharazeuigen von einer großen Geschichte, die bis heute auch unsere Kultur prägt. Wussten Sie, dass der Universalgelehrter, Mathematiker, Astronom und Geograph al-Chwarizmi aus der Gegend des heutigen Usbekistan stammt? Er gilt als einer der Begründer der Algebra, von seinem Namen leitet sich der Begriff Algorithmus ab, der heute an vielen Stellen unser Leben bestimmt.



Das zentralasiatische Usbekistan verbindet Geschichte und Moderne auf einzigartige Weise. Auch auf dieser Reise ist die Begegnung mit Menschen ein wichtiger Programmpunkt. Besuche bei Menschen und Organisationen vor Ort können einen Einblick bieten in das alltägliche Leben in der jungen Republik Usbekistan.

Die Reise wird 11 Tage dauern.

Ca. 9.-19. September

Reisepreis: ca. 2.400€

Die genauen Daten sowie ein genauer Reisepreis stehen derzeit noch nicht fest.

Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, melden Sie sich bitte unverbindlich im Zentralbüro St. Martin Tel.: 05252 5803.

martin-bl@pr-ael.de

Sie erhalten dann weitere Informationen und eine ausführliche Reisebeschreibung, sobald diese vorliegt.



KONFI-CAMP 2024

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, waren auch in diesen Herbstferien die Konfis unserer Kirchengemeinde für eine Woche beim Konfi-Camp des Ev. Kirchenkreises Paderborn dabei.

Schon die Vorbereitungen waren – jedenfalls für die meisten – sehr aufregend. Während einige erfahrene Teamerinnen und Teamer die thematischen Einheiten schon richtig gut kennen, mussten die Neuen diese erst einmal kennenlernen. Gut, dass das Bestücken und das Packen der Materialkisten in bewährte und kom-

petente Hände unserer Teamerinnen und Teamer gelegt werden konnte. Informationen an die Eltern mussten gegeben werden. Nach all dem ging es dann am Sonntagmittag gemeinsam mit den Hölvelhofer Konfis, mit denen wir uns den Bus teilten, los.

Nachmittags kamen wir dann an der Burg Rothenfels in Unterfranken, direkt oberhalb des Mains, an. Das Team des Konfi-Camps, das schon vor Ort war, begrüßte uns fröhlich und zeigte uns unsere Zimmer. Später kamen dann auch noch die Konfis aus





den Kirchengemeinden Emmer-Nethe und Weser-Nethe dazu.

Thematisch ging es darum, wie das Leben gut werden kann, wie es sich mit Gott und dem Leiden verhält und was es mit dem Trösten auf sich hat. Die Nachmittage waren von bunten Angeboten geprägt: Bubble-Soccer, kreativer Gestaltung, Singen und Tanzen, Gesellschaftsspielen u. v. a. m.

Und auf einmal war der Freitag da. Eine intensive und schöne Zeit mit der Gruppe ging zu Ende. Zu Hause angekommen, wollten die meisten erst einmal schlafen. Eine solch intensive und schöne Zeit ist auch erschöpfend.

Björn Knemeyer, Pastor



Ich will dich segnen
und du sollst
ein Segen sein.

Mose 12, 2

Bad Lippspringe

So. 01.12.	1. Advent	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
So. 08.12.	2. Advent mit Hl. Abendmahl	18.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 15.12.	3. Advent	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 22.12.	4. Advent	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Di. 24.12.	Heiligabend Christvesper für Familien mit kleinen Kindern, Gemeindezentr.	15.30 Uhr	Gereon Terhorst
	Jugendgottesdienst, ev. Kirche	16.30 Uhr	Pfr. Knemeyer
	Christvesper, ev. Kirche	18.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Mi. 25.12.	1. Weihnachtstag	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Do. 26.12.	2. Weihnachtstag Regional-Gottesdienst im Sintfeld/Büren	10.00 Uhr	
	Regional-Gottesdienst in Elsen	10.30 Uhr	
So. 29.12.	1. So. n. d. Christfest	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Di. 31.12.	Silvester Jahresschlussgottesdienst	18.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 05.01.	2. So. n. d. Christfest mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
So. 12.01.	1. So. n. Epiphantias	18.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 19.01.	2. So. n. Epiphantias	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 26.01.	3. So. n. Epiphantias	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Mo. 27.01.	Gedenk-Andacht für die Opfer des Nationalsozialismus	18.00 Uhr	
So. 02.02.	Letzter So. n. Epiphantias mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
So. 09.02.	4. So. vor der Passionszeit	18.00 Uhr	Pfrin. Zina
So. 16.02.	Septuagesimae	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald

Kollektenplan

Die Ausgangskollekte der Gottesdienste wird für folgende Zwecke gesammelt:

So. 01.12.	Für Hilfe für Schwangere in Notlagen
So. 08.12.	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
So. 15.12.	Für die kirchliche Umweltsarbeit
So. 22.12.	Für die Teamer*innen Arbeit in Bad Lippspringe
Di. 24.12.	Für Brot für die Welt
Mi. 25.12.	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
Do. 26.12.	Für Projekte für Menschen mit Behinderung
So. 29.12.	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
Di. 31.12.	Für die Diakonie Katastrophenhilfe
Do. 31.10.	Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
So. 05.01.	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
So. 12.01.	Für besondere missionarische Projekte
So. 19.01.	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
So. 26.01.	Für besondere seelsorgerliche Dienste
So. 02.02.	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
So. 09.02.	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
So. 16.02.	Für die Weltmission
So. 23.02.	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Kollektenergebnisse (Juli-September 2024)

Klingelbeutel (für diakonische Zwecke der Gemeinde) 1.097,97€

So. 07.07.	120,96 €	So. 25.08.	81,85 €
So. 14.07.	69,40 €	So. 01.09.	135,00 €
So. 21.07.	74,05 €	So. 08.09.	46,05 €
So. 28.07.	122,86 €	So. 15.09.	145,80 €
So. 04.08.	207,30 €	So. 22.09.	85,17 €
So. 11.08.	137,60 €	So. 29.09.	225,67 €
So. 18.08.	116,13 €		

Familiennachrichten



getauft wurden:

Lisa Andreas, Florian Blumberg, Lisa Curtis, Lio Dücker, Artur Engel, Benjamin Kruse, Xenia Popovych, Amalia + Bruno Pruß, Karla Maria Reuter



getraut wurden:

Veronika Göttgens, geb. Bittner und Frederic Göttgens



Beerdigt wurden:

Dr. Friedrich Danckworth, Anna Filips, Walter Hansmann, Samuel Heiling, Elisabeth Hüdepohl, Walfried Meusel, Detlef Pagunk, Arnold Pöhlker, Werner Prüßner, Gisela Richter, Waldemar Rosin, Hope Leonie Ruhe, Anneliese Schulze, Hannelore Zeisler, Erika Zinke



Mache dich
auf, werde licht;
denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

Jesaja 60,1

Termine		
So. 01.12.	Konzert des Posaunenchores	16.00 Uhr
Fr. 06.12.	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Sa. 07.12.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2025	10.00 Uhr
Di. 10.12.	Anmeldung für die neue Konfirmationsgruppe KU 2026	17.00 Uhr
Mi. 11.12.	Frauenhilfe Adventsfeier	15.00 Uhr
Sa. 14.12.	KinderKirche	10.00 Uhr
Di. 24.12.	Heiligabend	
	Offenes Weihnachtsliedersingen	15.00 Uhr
Fr. 03.01.	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Di. 07.01.	Literarisches Gespräch für Frauen	15.00 Uhr
Mi. 08.01.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 11.01.	Kinderkirche	10.00 Uhr
Sa. 18.01.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2025	10.00 Uhr
Di. 21.01.	Baby-Singen	09.30 Uhr
Do. 30.01.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr
Fr. 07.02.	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Sa. 08.02.	1. Treffen neue Konfirmationsgruppe KU 2026	10.00 Uhr
Mi. 12.02.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 15.02.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2025	10.00 Uhr
Sa. 22.02.	Kinderkirche	10.00 Uhr
Di. 25.02.	Literarisches Gespräch für Frauen	15.00 Uhr
Do. 27.02.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do

letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Pfarrerin Antje Lütkeemeier, Tel. 66 16

Flötenkreis

1. und 3. Montag im Monat 18.00 Uhr
U. Köhlert-Hanewinkel, Tel. 97 43 11
koehlert-hanewinkel@gmx.de

Frauen-Bibel-Gespräch

3. Mittwoch im Monat 16.30 Uhr
3. Donnerstag im Monat 09.30 Uhr
Suse Anthony, Tel. 93 81 11

Frauenhilfe

2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Elvira Sittner, Tel. 932 103

Hospizgruppe im Martinstift

monatlich nach Absprache
Martinstift Tel. 209-938

Teamertreffen

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de
Instagram: bali_flows

Pro musica

Dr. Sabine Tytul-Kreibohm, Tel. 79 62
VB Paderborn, IBAN: DE 80 472601

Kirchencafé

3. Sonntag im Monat nach dem GD
Angelika Böhm, Tel. 5 18 69

Kantorei

Probe Mittwoch 20.00 Uhr
Tel. 5 14 14
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

Literaturkreis

nach Absprache
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Rita Waltemode
rita.waltemode@gmx.de

Posaunenchor

Probe Donnerstag 19.30 Uhr
Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51 / 53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Babysingen

Dienstag 09.30 – 10.30 Uhr
Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51/53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Projektchor

2. Sonntag im Monat 17:15 Uhr
Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51/53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Stammtisch für Spiele und mehr

1. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Pfarrerin Antje Lütkeemeier, Tel. 66 16

Schuldner - und Insolvenzberatung

der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
nur nach Voranmeldung in der
Geschäftsstelle Paderborn
Karin Gunia, Tel. 0 52 51 / 54018-43

Flüchtlingsberatung der Diakonie

im Haus Hartmann, Kirchplatz
Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr

Adressen

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

09.00 - 13.00 Uhr (Mo. - Do.)
Martina Meyer, Detmolder Str. 173
Tel. 5 14 14, Fax: 93 35 09
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

Pfarrerin

Antje Lütkeemeier
Hermannstr. 24, Tel. 66 16
antje.luetkeemeier@kk-ekvw. de

Pfarrer i. P.

Björn Knemeyer
Tel. 0151 2725 7636
bjoern.knemeyer@kk-ekvw.de
Instagram@pastorknemeyer

Kantorin

Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51 / 53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Kirchmeister

Heinrich Strate, Josefstr. 12,
Tel. 97 59 40
kirchmeister@evkbali.de

Küster Bad Lippspringe

Daniel Finkensiep
Schlangen, Tel. 8 22 10
kuester@evkbali.de

Stiftung Garten Eden

VB Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX
stiftung@evkbali.de

Ev. Öffentliche Bücherei

So. 10.30 - 12.00 Uhr
buecherei@evkbali.de

Ev. Kindergarten

Templiner Allee 12, Tel. 60 89
ev.kita.badlippspringe@kkpb.de

Ev. Martinstift gGmbH

Birgit Heckers
Mühlenflößstr. 19, Tel. 209-0
info@ev-martinstift.de

Internet

www.evkirchebadlippspringe.de

Bankverbindung

Verbund Volksbank OWL
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX

Social Media

wir sind jetzt auch auf Instagram!

ev.bali
evkirchenmusik_badlippspringe
bali_flow



Gottesdienste Weihnachten & Silvester

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe

24.12. Heilig Abend

- 15.00 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen
im Gemeindezentrum
- 15.30 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern
im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Jugendgottesdienst
in der Evangelischen Kirche
- 18.00 Uhr Christvesper in der Evangelischen Kirche

25.12. 1. Weihnachtstag

- 10.15 Uhr Festgottesdienst im Gemeindezentrum

26.12. 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst
in der Erlöserkirche Büren
- 10.30 Uhr Regional-Gottesdienst
in der Erlöserkirche, Elsen

31.12. Silvester

- 18.00 Uhr Jahresabschlußgottesdienst
im Gemeindezentrum

